



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bildung und Kultus

**Antrag der Abgeordneten Kathi Petersen,
Kathrin Sonnenholzner, Doris Rauscher u.a. SPD**
Drs. 17/8459

Endlich Rechtssicherheit und bessere Aufklärung bei der Verabreichung von Medikamenten und Durchführung medizinischer Hilfsmaßnahmen durch Lehrkräfte im Grundschulbereich

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung in folgender Fassung:

„Die Staatsregierung wird aufgefordert, über die rechtlichen Fragen im Zusammenhang mit der Gabe von Medikamenten und der Vornahme medizinischer Hilfsmaßnahmen bei chronischen Erkrankungen durch Lehrkräfte zu berichten.

Darüber hinaus soll die Staatsregierung darüber Bericht erstatten, welche Informations- und Unterstützungsangebote Lehrkräften, Schulleiterinnen und Schulleitern im Umgang mit chronisch kranken Kindern zur Verfügung stehen.“

Berichterstatlerin: **Kathi Petersen**
Mitberichterstatter: **Michael Hofmann**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bildung und Kultus federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Gesundheit und Pflege hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 39. Sitzung am 3. Dezember 2015 beraten und einstimmig in der in I. enthaltenen Fassung Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Gesundheit und Pflege hat den Antrag in seiner 36. Sitzung am 26. Januar 2016 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.

Martin Güll
Vorsitzender